

Im Hexenkessel der Bundeshaus-Medien

Tagebuch eines Insiders

Taschenbuch, 346 Seiten, CHF 20.–



Knacknuss Medien

Geschenktipp des Monats

Jetzt top aktuell

5. Auflage: 7'100 – 12'100 Exemplare
Mit aktualisiertem Einband

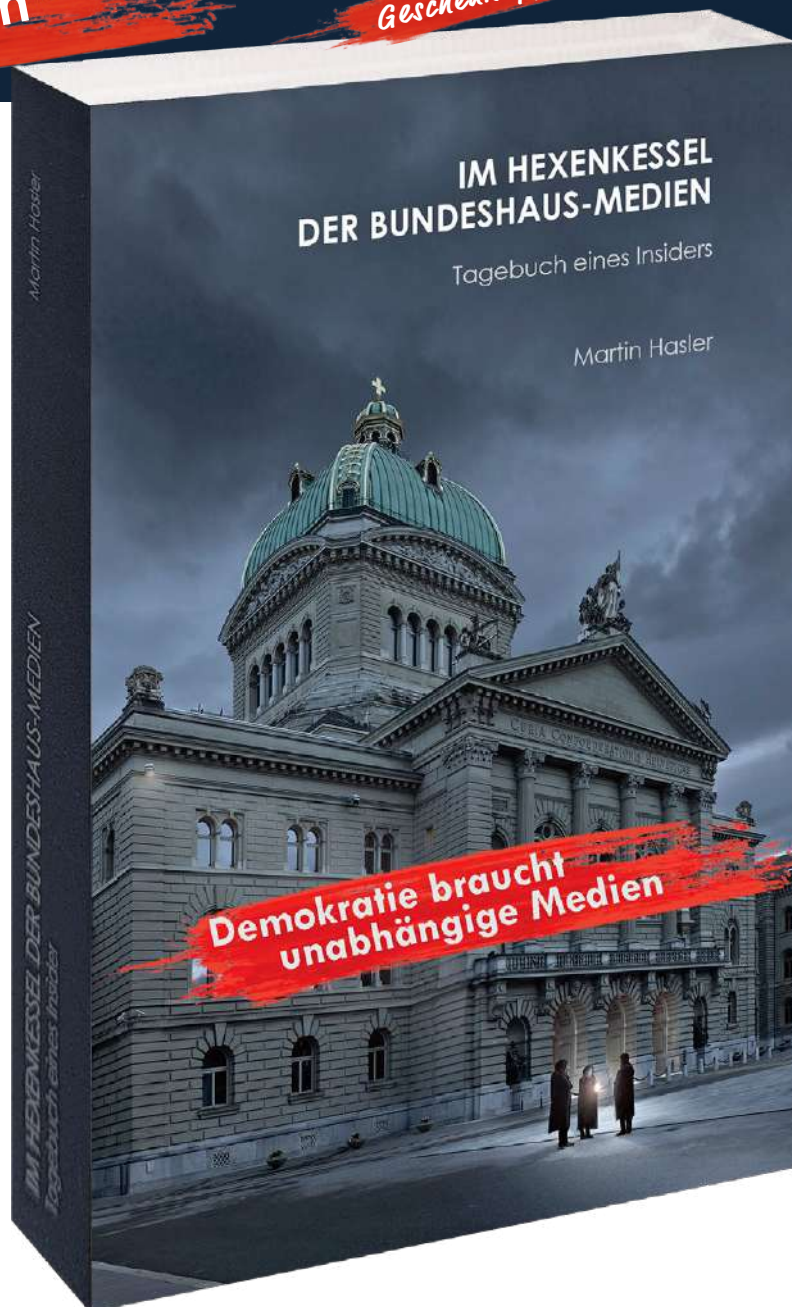
Dass eine funktionierende Demokratie unabhängige Medien braucht, ist unumstritten. Was aber bedeutet „unabhängig“ im Kontext unseres öffentlich-rechtlichen Mediensystems? Können Journalistinnen und Journalisten ihren Auftrag frei und unabhängig ausführen? Und tun sie es auch?

Das Buch erschien inmitten der Corona-Krise, die ihrerseits eine fatale Medienkrise auslöste. Es illustriert auf eindrückliche Weise, was geschehen kann, wenn Journalistinnen und Journalisten nicht mehr in der Lage sind, ihren so wichtigen öffentlichen Informationsauftrag frei und unabhängig auszuführen.

Der Autor liefert mit seinem Tagebuch auf Grund seiner langjährigen Erfahrung im öffentlich-rechtlichen Medienunternehmen SRG SSR wertvolle **Denkanstösse, die es insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende eidgenössische Volksabstimmung «200 Franken sind genug» (SRG-Initiative vom 8. März 2026) zu berücksichtigen gilt.**

Authentisch, brisant, top spannend!

ISBN: 978-3-9525712-0-0
Verlag: martin-hasler.ch
Rezensionen: martin-hasler.ch/rezensionen



Der Autor

Martin Hasler (1959) arbeitete von 1982 bis 2021 als technischer Mitarbeiter beim öffentlich-rechtlichen Rundfunkunternehmen SRG SSR für das Schweizer Fernsehen im Studio Bundeshaus. Seit seiner Frühpensionierung im Jahr 2021 ist er als leidenschaftlicher Chauffeur am Lenkrad von Postautos in der wundervollen voralpinen Gantrisch-Region anzutreffen, in welcher er auch als begeisterter Bergwanderer die Verbundenheit zur Natur sucht und findet.

Martin Hasler ist verheiratet, hat vier Kinder und sechs Enkelkinder.

